

284572-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen – Erweiterung Haus 7, 2. BA mit Strahlentherapie, Innerer Medizin und Radiologie, Los 320: Rohbau

OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig AöR

E-Mail: Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Haus 7, 2. BA mit Strahlentherapie, Innerer Medizin und Radiologie, Los 320: Rohbau

Beschreibung: Erweiterung Haus 7, 2. BA mit Strahlentherapie, Innerer Medizin und Radiologie, Los 320: Rohbau

Kennung des Verfahrens: 019ce662-69a3-405b-b82c-00192b834a3b

Interne Kennung: 5P.350.01.320

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: -

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262520 Mauerarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebigstraße 22/24

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten ausschließlich die Ausführungsfristen gem. Punkt 1 des Formblattes 214 inkl. Einzelfristen. Die Angabe zur Laufzeit des Auftrages bzw. der Ausführungszeitraum (388) ist in Werktagen in der Bekanntmachung angegeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A bzw. die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 6f EU VOB/A. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, ab einem Auftragswert von 30.000 EUR netto, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt durchführen.

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Los 320 Rohbau

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Leipzig AöR plant die Ausführung zu o. g. Baumaßnahme. Im Wesentlichen sind folgende Leistungen zu erbringen: 1400 m³ Aushub Baugrube, 1500 m³ Rückverfüllung Baugrube, 150 m³ Abbruch Medienkanal, Betonfertigteile, 3800 m³ Betonarbeiten Bodenplatte, 3400 m³ Betonarbeiten Wände/ Stützen, 6400 m³ Betonarbeiten Decken/ Unterzüge, 950 m³ Betonarbeiten Schwerbeton RDK 3,2, 750 m² Halfertigteilwände, 28 St. Treppenfertigteile, 3500 m² Maurerarbeiten, 8700 m² Abdichtungsarbeiten bituminös, 5300 m² Frischbetonverbundfolie, 2400 m² Perimeterdämmungen, 4200 m² Wand-/ Decken-Beschichtungen, 1300 m² Bodenbeschichtungen 1200 m² Innenputzarbeiten, 550 m Grundleitungen, 12000 m Erder, Blitzschutz, 2 St. Rigolen (55 m³ bzw. 75 m³)

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262520 Mauerarbeiten, 45262300 Betonarbeiten, 45223220 Rohbauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: -

5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Liebigstraße 22/24

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 03/07/2026

Laufzeit: 382 Tage

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: -

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 6a EU Nr. 1 VOB/A die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes des Bieters. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gem. § 6a EU Nr. 3 VOB/A legt der Bieter als Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit geeignete Referenzen vor. Dies kann durch direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Es sind mind. 3 nach Art und Umfang zum ausgeschriebenen Leistungsumfang vergleichbare Referenzen für Rohbau- und Betonarbeiten aus den letzten 5 Kalenderjahren zu benennen. Es ist durch den Bieter sicherzustellen, dass die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenznachweise (mind. drei Stück) mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind. Sind die hinterlegten Referenznachweise nicht mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar, werden keine Nachweise nachgefordert und das Angebot des Bieters ist auszuschließen. Dem Bieter steht es mit Angebotsabgabe frei, zusätzlich zur bzw. anstelle der Eintragung im Präqualifizierungsverzeichnis, vergleichbare Referenznachweise einzureichen. Der vorläufige Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung erbracht werden. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Verdingungsunterlagen bei. Berufet sich der Bieter auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). ***Hinweis: Zusätzlich zu den vorstehend genannten Referenzanforderungen werden bestimmte Mindestanforderungen gestellt (siehe weiteres Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende sonstige aktuelle Nachweise sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers einzureichen: Eignungsnachweise entsprechend dem Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Bescheinigung Haftpflichtversicherung gem. Punkt 10.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen UKL, Urkalkulation.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusätzlich hat der Bieter nachstehende Mindestanforderungen an die Eignung mit seinem Angebot zu folgenden erbrachten Leistungen nachzuweisen: Mindestanforderung 1: mind. 2.000 m² Herstellung Frischbetonverbundabdichtung (FBV), horizontal unter Bodenplatten (Referenzzeitraum 5

Jahre); Mindestanforderung 2: mind. 50 m³ Herstellen von Ortbetonwänden und/oder -decken, d mind. 1200mm, Schwebeton mind. 2,65 t/m³ (Referenzzeitraum 10 Jahre); die Erfüllung der Mindestanforderungen 1 und 2 kann mit derselben Referenz nachgewiesen werden (wobei die jeweiligen Referenzzeiträume zu beachten sind). Das Dokument Mindestanforderungen (5P. 350.01.320_Mindestanforderungen_Eignung_V02) an die Eignung ist zwingend vom Bieter /BIEGE befüllt und mit Angabe des Erklärenden mit Angebot vollständig und eindeutig zuordenbar einzureichen - auch wenn Bieter/BIEGE über einen PQ-Eintrag verfügen. Der alleinige Verweis auf im PQ-Verzeichnis hinterlegte Referenzen ist unzulässig, da hiermit keine eindeutige Zuordnung zur jeweiligen Mindestanforderung möglich ist. Die vorbenannten Anforderungen an die Referenzen hängen mit dem Erfordernis einer einwandfreien Funktion in Bezug auf die Gebäudeabdichtung als auch in Bezug auf die Gewährleistung des Strahlenschutzes zusammen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein Referenznachweis sowohl für die Installation von Frischbetonabdichtung als auch den Einbau von Schwebeton gefordert.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, zu benennen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ce662-69a3-405b-b82c-00192b834a3b/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019ce662-69a3-405b-b82c-00192b834a3b/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 05/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen von Unterlagen erfolgen gem. § 16a EU VOB/A. Davon ausgeschlossen sind gemäß Punkt 3.3 des Formblattes 211 EU - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU: 1. das vollständig ausgefüllte Angebotsschreiben (Formblatt

213);2. das vollständig verpreiste Leistungsverzeichnis im PDF-Format (siehe Punkt 10 des Formblatt 211);3. Referenznachweise (in Anlehnung an FB 444 des Vergabehandbuches des Bundes - VHB), wenn der Bieter ausschließlich auf einen PQ-Eintrag verweist

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/05/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gem. § 14 (EU) VOB/A sind keine Bieter zugelassen. Bei Ausschreibungen stellt der Auftraggeber den Bietern die "Zusammenstellung der Angebote" unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Bitte geben Sie eine entsprechende E-Mail-Adresse für die Zusendung der Zusammenstellung im Formblatt 213 an.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt gem. § 14 EU Abs. 1. Der Auftraggeber stellt den Bietern die in Absatz 3 Buchstabe a bis d genannten Informationen unverzüglich elektronisch über die Vergabepattform zur Verfügung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: nach VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Form und Inhalt des Nachprüfungsantrags definiert § 161 Abs. 1 und 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Leipzig AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Universitätsklinikum Leipzig AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Leipzig AöR
Registrierungsnummer: DE213218064
Postanschrift: Liebigstraße 18, Haus B
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04103
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Bereich 5 - Bau und Gebäudetechnik Vergabestelle
E-Mail: Vergabestelle-b5@uniklinik-leipzig.de
Telefon: +49 3419711586
Internetadresse: <http://www.uniklinikum-leipzig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 3
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: post@lds.sachsen.de
Telefon: 03419770
Internetadresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

019d3e87-57f3-41a8-861c-69cc770f3011-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aufgrund einer notwendigen Korrektur zum versandten Bieteranschreiben 05 vom 22.04.2026 und die darin vermittelten Informationen an alle Teilnehmenden am Verfahren verlängert der Auftraggeber mit Bieteranschreiben 05-Korrektur vom 24.04.2026 die Angebotsfrist bis zum 05.05.2026 um 13:00 Uhr. Zudem werden die Ausführungsfristen gem. Punkt 5.1.3 der veröffentlichten Bekanntmachung vom 19.03.2026 angepasst. Aufgrund der Verlängerung der Angebotsfrist hat der Auftraggeber im Formblatt 211 EU entsprechende Anpassungen zur Terminierung Submissionstermin und Angebotsbindefrist vorgenommen sowie Anpassungen zu den Ausführungsfristen im Formblatt 214 vorgenommen. Die Teilnehmenden am Verfahren haben die Informationen aus dem Bieteranschreiben 05-Korrektur vom 24.04.2026 und die geänderten Ausführungsfristen im Formblatt 214 in ihrer Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019dbaab-dab1-4cda-9789-005c726460cb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 14:56:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 284572-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026